

Markt für Tagespflege ist groß

Im **Oerather Mühlenfeld** entstehen derzeit **neue Wohnungen** für **Senioren und Alleinerziehende**. Hintergrund ist eine Kooperation der Stadt Erkelenz und des Pflegeunternehmens Kuijpers. Schon heute ist der Pflegedienst in vielen Städten des Kreises Heinsberg aktiv.

VON CARSTEN PREIS

ERKELENZ/HEINSBERG Günstig zur Miete wohnen und dabei im Alter mit Pflegeangeboten versorgt sein – diese Möglichkeit bietet sich ab Dezember im Oerather Mühlenfeld in Erkelenz. Mit Fördergeld baut das Unternehmen **Pflegedienste Kuijpers** dort eine Tagespflegeeinrichtung mit betreutem Wohnen. Die Hälfte der 26 Wohnungen sind bereits vergeben.

„Der Markt ist da“, sagt Ralf Eiche, Geschäftsführer der Pflegedienste Kuijpers, mit Blick auf den demografischen Wandel. Wirtschaftliche Beweggründe seien in Erkelenz aber nicht die Triebfeder gewesen, ergänzt der Träger Pascal Kuijpers. Die Stadt sei vor einigen Jahren auf das Unternehmen zugegangen, weil ein Mangel an Wohnungen für Senioren und Alleinerziehende herrsche. Landesmittel helfen beim Bau der Einrichtung.

Groß ist das Interesse

13 von 26 Wohnungen sind bereits vermietet. Wegen der niedrig anvisierten Mieten ist ein Wohnberechtigungsschein nötig. „Wir wollen moderat wachsen, damit die Qualität mitwächst.“ Einer der wichtigsten Punkte ist für das Unternehmen die Personalentwicklung. Ausbildung und Weiterbildung, derzeit hat das Unternehmen 20 Azubis in Bereichen wie Alten-

INFO

Die neue Wohnanlage

Betreutes Wohnen 26 für Wohnungen zwischen 45 und 65 Quadratmeter wird die Wohnanlage für Senioren und alleinerziehende Elternteile haben.

Wo? Auf der Xantener Allee 26.

Mitarbeiter Derzeit arbeiten 350 Mitarbeiter für das Unternehmen.

Ansprechpartner für Vermietung unter ☎ 02452 88287.

pfleger, Koch oder Informatikkaufmann. „In Zeiten des Fachkräftemangels ist das sehr, sehr wichtig. Wir wollen unsere Azubis halten“, sagt der Geschäftsführer. Denn nur mit gutem Personal könne man dafür sorgen, dass sich die Menschen wohlfühlen.

Das Unternehmen bietet ein komplettes Paket an Pflegeleistungen an. Von ambulanter Pflege zu Hause über Tagespflege und stationäre Betreuung reichen die Dienstleistungen. „Ein wichtiger Aspekt ist die Beratung“, betont Ralf Eiche. „Viele Menschen wissen nicht, was alles von der Kasse bezuschusst wird.“ So unterstützen viele Kassen bis zu zwei Tage Tagespflege wöchentlich. Morgens werden die Menschen abgeholt. Mittagessen, Kaffee und Kuchen und soziale Angebote in Gruppen von fünf bis 15



In Heinsberg-Kirchhoven sind die **Pflegedienste Kuijpers** unter anderem schon im Kreis Heinsberg aktiv. Jetzt kommt eine **neue Wohnanlage** nahe der **Erkelenzer Innenstadt** hinzu. RP-FOTO: GÜNTER PASSAGE

Menschen verteilen sich über den Tag. Um 17 Uhr geht es zurück nach Hause. „Für Angehörige, die selbst pflegen, ist das eine große Entlastung“, sagt Eiche.

Genau dieser Punkt, den Vater oder die Mutter in fremde Hände zu geben, sei für viele Pflegenden

schwierig. Ein schlechtes Gewissen, weil die Pflege anstrengend sei, sei jedoch fehl am Platz. „Es geht doch darum, die wertvolle Zeit wie bei Gesprächen gemeinsam zu verbringen.“ Waschen und andere körperliche Pflege dürfe man ruhig Profis überlassen. Das Unterneh-

men bietet stationäre Pflege in Kückhoven, Wassenberg und Heinsberg-Lieck sowie betreutes Wohnen und Tagespflege in Wassenberg und Haaren an. Auch Intensivpflege und gerontopsychiatrische Wohnbereiche sind Teil des Angebotspektrums.